



Fridtjof Nansen Realschule

Fridtjof Nansen Realschule, Gutenbergstr. 2, 59174 Kamen

An die Eltern und
Schülerinnen und Schüler
des 7. Jahrgangs

✉ info@realschule-kamen.de
🌐 www.realschule-kamen.de

Kamen, 2023-03-22

Einführung von iPads ab Jahrgang 8

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
im vergangenen Schuljahr haben die weiterführenden Schulen einen gemeinsamen Weg zur Zukunftsperspektive des digitalen Lernens in Kamen vereinbart. Für die Jahrgänge 8-10 und die Sekundarstufe II empfehlen die Schulen eine 1:1 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit einem eigenen iPad. Für Sie und euch steht diese digitale Ergänzung des Unterrichts im kommenden Schuljahr an und wir möchten Ihnen und euch die wichtigsten Aspekte zusammenfassend darstellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter <https://sway.office.com/Om9h4mvuSHZ8Ndol>. Selbstverständlich stehen Kolleginnen und Kollegen und Schulleitung für individuelle Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Zukunftsperspektive des digitalen Lernens an Kamener Schulen

Digitale Medien sind unlängst fester Bestandteil der Welt der Schüler:innen. Digitale Bildung und Medienkompetenz sind vielfach eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilhabe an der Gesellschaft und dem Berufsleben. Nicht nur diesen Umständen muss Schule mehr und mehr Rechnung tragen und ein Lernen in dieser digitalen Welt systematisch fördern, sodass zielgerichtete Medienkompetenz sowie digitale Bildung angebahnt und ausgebaut werden können.

Medienkompetenz ist somit eine wesentliche Schlüsselkompetenz, die auch eine vordringliche Aufgabe des Unterrichts sein muss. Dies bedingt auch eine Veränderung des Unterrichts, denn nur so kann der Bezug zur Lebenswelt der Schüler:innen gewährleistet bleiben und eine kompetente Vorbereitung auf das Berufsleben ermöglicht werden. Ein neuer Baustein zur Förderung der damit verbundenen Kompetenzen ist die verbindliche Einführung von iPads ab Jahrgang 8 als Lehr- und Lernmedium. Das Kamener Modell sieht eine einheitliche Ausstattung mit iPads vor, da die Geräte den Schüler:innen bereits aus den Grundschulen bekannt sind und neben vielen weiteren Vorteilen einen sicheren Lernbegleiter darstellen. In Kombination mit dem schon genutzten Office 365 Paket (Teams usw.) können Schüler:innen ab Jahrgang 8 ihr Lernen somit mehr und mehr selbstständig organisieren. Weitere Vorteile können auch der Internetseite der Schule entnommen werden: <https://sway.office.com/Om9h4mvuSHZ8Ndol>



Fridtjof Nansen Realschule

„AfB mobiles lernen“ als Partner für das digitale Lernen

Die weiterführenden Schulen der Stadt Kamen haben gemeinsam beschlossen, „mobiles lernen“ der Initiative der gemeinnützigen GmbH AfB als Bildungspartner mit der Ausstattung der Schüler:innen mit den iPads zu beauftragen. Sie kümmern sich um die Anschaffung und die technischen Voraussetzungen für ein gemeinsames Lernen an Schule. Die iPads müssen hierfür in ein MDM-System (Mobile Device Management) aufgenommen werden. Es dient der Geräteregistrierung und ermöglicht die iPads zu konfigurieren, sodass sie in die Geräteverwaltung der Schule eingebunden werden können. Nur dann können entsprechende Updates stetig auf den iPads erfolgen. **Das Landesamt für Datenschutz hat festgestellt, dass die Kamener Schulen geeignete und angemessene Maßnahmen getroffen haben, um alle Belange des Datenschutzes zu berücksichtigen.**

„AfB“ bietet außerdem Serviceleistungen wie eine schnelle Reparatur des iPads bzw. ggf. einen Ersatz bei Totalschäden über eine Versicherung an. Einen solchen Service können wir als Schule nicht leisten. Ihr direkter Ansprechpartner wäre in solchen Fällen dann immer die „AfB mobiles lernen“. Zudem liegt „AfB mobiles lernen“ Chancengleichheit und soziales Engagement nicht fern und so wurde mit Hilfe von Sponsoren aus der Wirtschaft ein Bildungsfond aufgelegt, der auch individuelle Lösungen für Schüler:innen ermöglicht, die sonst gegebenenfalls an dem digitalen Aufschwung in der Schule nicht teilhaben könnten. Ziel der „AfB mobiles lernen“ ist es, Bildung und Medienkompetenz bestmöglich zu fördern. Dabei bleibt es nicht bei der Auslieferung der Geräte, sondern „AfB“ bietet auch einen Service und eine externe Versicherung an. Genauere Informationen zu dem Anliegen und der Gesellschaft können dem folgenden Link entnommen werden. <http://www.afb-schule.de/mobiles-lernen/>

Aktuell besteht die Möglichkeit verschiedene Variationen aus iPad, Hülle und Stift zu erwerben. Hierzu hat „AfB mobiles lernen“ das Bestellportal ab sofort geöffnet. Die konkreten Informationen entnehmen Sie dem Bestellportal oder unserer Webseite.

Bestellungen sind für den kommenden Jahrgang 8 unter folgender Internetadresse bzw. dem AfB Bestellportal möglich:

<https://portal.afb-group.eu/mobilesLernen/>

Wichtig sind für den kommenden Jahrgang 8 die Login-Daten:

Benutzername: 23FNRS8

Passwort: pw423fnrs8



Fridtjof Nansen Realschule

Jedem Kind eine Chance

Unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern oder sozialen Gegebenheiten sollen alle Schüler:innen in jedem Fall die Möglichkeit haben, ein iPad zu erhalten. Auch hier gibt es mehrere Möglichkeiten, die auf der Webseite konkreter erläutert werden.

Vorgehen bei „Bring your own device“ Geräten

Schüler:innen, die bereits mit einem iPad arbeiten und es schulisch nutzen möchten, müssen dieses in das schulische MDM (Mobile Device Management) einbinden lassen. Das iPad sollte aber nicht älter als drei Jahre sein und auf ihm sollte die aktuelle IOS-Version installiert sein. Vor der Einbindung muss das Gerät vollständig zurückgesetzt werden.

Zu guter Letzt

Auch wenn ein Recht auf analoge Beschulung besteht und Eltern nicht verpflichtet werden können, ein Gerät für ihr Kind anzuschaffen, halten wir es für absolut sinnvoll, dass alle Schüler:innen ab Klasse 8 ein digitales Gerät für schulische Bildung besitzen. Auch die Schulkonferenz hat sich für diesen digitalen Weg ausgesprochen. Sollten Eltern einem Kauf trotzdem nicht zustimmen, hält die Schule im Unterricht Alternativen bereit. Sollten Sie Beratungsbedarf haben, melden Sie sich gerne in der Schule. Wir freuen uns sehr, nun die nächsten Schritte der Digitalisierung mit den Schüler:innen gehen zu können.

Freundliche Grüße

Peter Wehlack
Realschulrektor